



# INFO

## STEICOtop

**> 90 %**  
U-Wert-Verbesserung

Ökologisch. Ökonomisch. Gut.



Direkt begehbar.  
Ohne Abdeckplatte.



**Jetzt oberste Geschossdecke dämmen  
und im Winter viel Heizenergie sparen!**



Durch das Dämmen der obersten Geschossdecke kann jetzt dafür gesorgt werden, dass die Heizkosten im Winter nicht aus dem Ruder laufen. Das Verlegen der STEICOtop ist eine sehr schnell umsetzbare Energiesparmaßnahme – und viel preisgünstiger und wirksamer als gemeinhin vermutet: Die U-Werte reduzieren sich um mehr als 90 %.



### Schnell verlegt, passgenau angeschlossen

**Format:** 400 \* 1.200 mm  
**Dicken:** 80 mm, 100 mm

Die STEICO<sup>top</sup> hat ein handliches Format und lässt sich deshalb auch in Häusern mit engen Fluren und Treppen problemlos zum Dachgeschoss bringen – und dort dann schnell verlegen. Wegen ihrer glatten Plattenkanten sollte die Reihen und Lagen mit Fugenversatz ausgeführt

werden. Passstücke lassen sich mit einer Hand-, Stich- oder Kreissäge einfach und exakt zuschneiden. Zum Füllen schlecht zugänglicher oder schwierig geformter Anschlussstellen kann die flexible Holzfaser-Dämmmatte STEICO<sup>flex 036</sup> verwendet werden.



Auch ein frei im Raum stehendes Entlüftungsrohr ist kein Problem.



Für nicht-rechtwinkelige Formen ist die weiche STEICO<sup>flex 036</sup> ideal.



Der Raum zwischen zwei STEICO<sup>top</sup>-Dämmplatten wird mit großen ...



...und dann mit kleinen Stücken der STEICO<sup>flex 036</sup> lückenlos gefüllt.

### Hohe Druckfestigkeit, robuste Oberfläche

#### Direkt begehbar

Aufgrund ihrer hohen Druckfestigkeit und robusten Oberfläche ist die STEICO<sup>top</sup> direkt begehbar. Wird das Dachgeschoss vorwiegend als Abstellraum genutzt und nur ab und zu betreten, so müssen die Holzfaser-Dämmplatten nicht mit Abdeckplatten geschützt werden. Das reduziert die Materialkosten und die Arbeitszeit. Und sorgt für einen diffusiven Bodenaufbau.

### Baubiologisch hochwertig

Beim Verzicht auf Abdeckplatten ist natürlich umso wichtiger, dass die Dämmung baubiologisch hochwertig ist. Das ist die STEICO<sup>top</sup>. Wie alle STEICO Produkte wird sie ausschließlich aus frischem Nadelholz hergestellt. Das Institut für Baubiologie Rosenheim (IBR) hat sie untersucht, ihre baubiologische Unbedenklichkeit bestätigt und empfiehlt sie.



### Mehrfacher Klimaschutz

Das Verlegen der STEICO<sup>top</sup> spart über 90 % der bauteilbedingten Heizenergieverluste und CO<sub>2</sub>-Emissionen ein. Darüber hinaus speichert die STEICO<sup>top</sup> 200 kg CO<sub>2</sub> pro m<sup>3</sup> – das sind z.B. bei 50 m<sup>2</sup> mit 300 mm: 3 t CO<sub>2</sub>! Zudem stammt das Holz, aus dem sie hergestellt wird, ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft mit PEFC-Zertifizierung.





**U-Wert  $\leq 0,24$**   
**→ 2 \* 80 mm STEICOTop**

### Was das GEG fordert

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) definiert Mindeststandards für die Energieeffizienz von Neubauten und Modernisierungen. Die oberste Geschossdecke zu dämmen, schreibt es für viele Bestandsgebäude sogar verbindlich vor. Wenn die oberste Geschossdecke gedämmt wird, dann muss ein U-Wert von  $0,24 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$  oder besser erreicht werden.

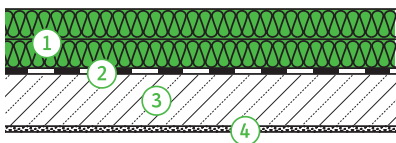
**U-Wert  $\leq 0,14$**   
**→ 3 \* 100 mm STEICOTop**

### Was BAFA und Finanzamt fördern

Ab einem U-Wert von  $0,14 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$  wird das Dämmen der obersten Geschossdecke im Rahmen der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) vom BAFA gefördert: mit einem Investitionszuschuss in Höhe von 15 % der Baukosten. Zum Antragstellen ist ein in der Energieeffizienz-Expertenliste eingetragener Energieberater zu engagieren.

Alternativ können sich Bauherren bei selbstbewohnten Gebäuden 20 % der Baukosten vom Finanzamt erstatten lassen: über den „Steuerbonus“, einen auf 3 Jahre verteilten Steuernachlass. Ein Energieberater ist nicht nötig. Es genügt die schriftliche Bestätigung des Handwerksbetriebs, dass er das gesetzlich Geforderte erfüllt hat.

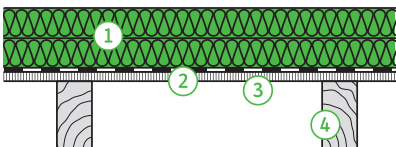
### Beispiel Betondecke



- 1 STEICOTop
- 2 PE-Folie (optional)
- 3 Beton-Rohdecke ( $2500 \text{ kg}/\text{m}^3$ ), 160 mm
- 4 Deckenputz, 15 mm

	Deckenaufbau	U-Wert [W/(m <sup>2</sup> K)]	U-Wert- Verbesserung
Mit förderfähiger Wärmedämmung	STEICOTop, 3 * 100 = 300 mm	<b>0,13</b>	96,4 %
Mit GEG-konformer Wärmedämmung	STEICOTop, 2 * 80 = 160 mm	<b>0,24</b>	93,3%
Ausgangssituation	Beton-Decke, 160 mm Deckenputz, 15 mm	<b>3,58</b>	–

### Beispiel Holzbalkendecke

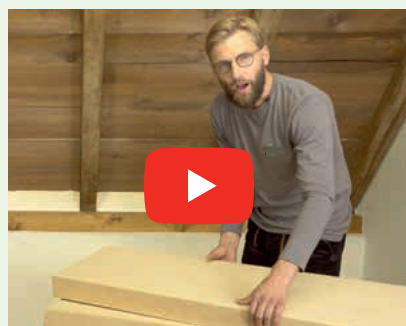


- 1 STEICOTop
- 2 Dampfbremse STEICOMulti cover 5
- 3 Holzschalung, 24 mm
- 4 Holzbalken, 80/160 mm, e = 800 mm

	Deckenaufbau	U-Wert [W/(m <sup>2</sup> K)]	U-Wert- Verbesserung
Mit förderfähiger Wärmedämmung	STEICOTop, 3 * 100 = 300 mm	<b>0,13</b>	94,8 %
Mit GEG-konformer Wärmedämmung	STEICOTop, 2 * 80 = 160 mm	<b>0,24</b>	90,4%
Ausgangssituation	Holzschalung, 24 mm Holzbalken	<b>2,50</b>	–

↓ Online verfügbar

YouTube-Video  
**Sanierung  
 oberste  
 Geschossdecke**



Planungsheft  
**Geschossdecke/  
 Bodensysteme**

